



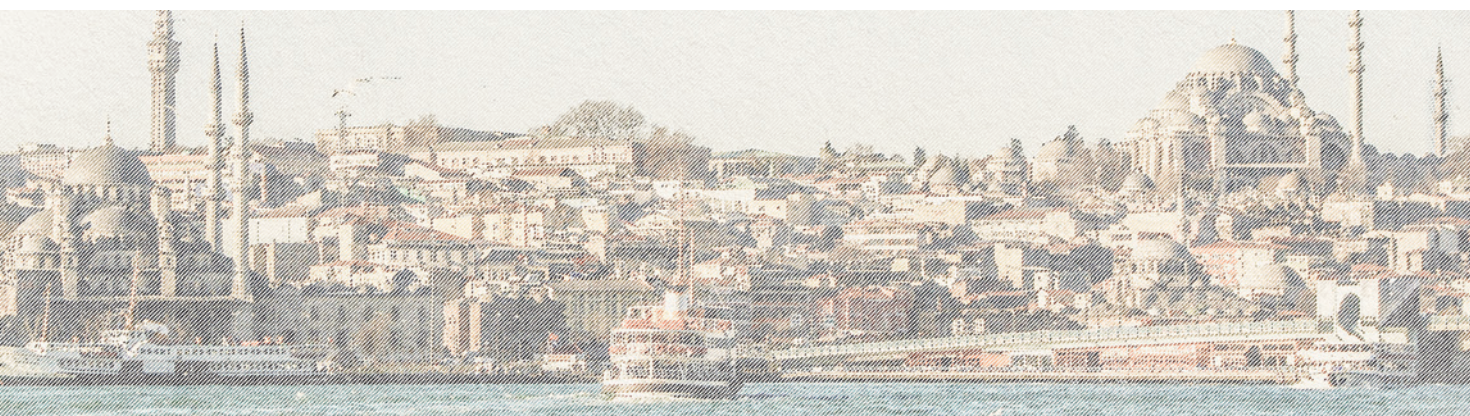
LISTEN

BODRUM

EIN TÜRKISCHES REISEERLEBNIS

ALS ICH ENDE SEPTEMBER IN DER TÜRKEI ANKOMME, HERRSCHT
REGES TREIBEN UND ZIGARRENVERANSTALTUNGEN MIT ROCKY PATEL
SOWIE TIM OZGENER VON OZ FAMILY CIGARS SIND
GERADE ERST ZU ENDE GEGANGEN.

Photo: Sam Spurr



A TURKISH TRAVEL AFFAIR

THERE'S A BUZZ IN TÜRKİYE WHEN I ARRIVE IN LATE SEPTEMBER, WITH CIGAR EVENTS FEATURING ROCKY PATEL AND TIM OZGENER OF OZ FAMILY CIGARS HAVING JUST CONCLUDED.

Während die Temperaturen in Bodrum auf angenehmere 30 Grad Celsius sinken, scheint der lange Sommer voller Partys kein Ende zu nehmen. Kemal Saatçioğlu meint, dass es im Winter hier ruhig ist, aber die Stadt mit den ersten Anzeichen wärmeren Wetters im März wieder zum Leben erwacht. Sein Boutiqueladen Cigar Bodrum in der Lobby des Hotels Mirada Exclusive Bodrum öffnet abends seine Pforten für Hotelgäste und Besucher.

„Bei Zigarren geht es stets darum, Menschen zusammenzubringen, und es gibt eine Schar von Leuten, die sich regelmäßig trifft“, sagt Kemal, der bei der Organisation von Events mitwirkt. Bodrum sei im Vergleich zu Istanbul sehr entspannt und locker, was den Genuss von Zigarren anbelangt.

Neben Cigar Bodrum ist Kemals Beitrag dazu KS Design Cigar Accessories, das 2025 für eine Cigar

TEXT: SAMUEL SPURR

While the summer season is cooling to a more pleasant 30 degrees Celsius/86 degrees Fahrenheit in Bodrum, there doesn't appear to be an end to the long summer of partying. Kemal Saatçioğlu notes that winter in Bodrum is quiet but springs to life at the sign of warmer weather from March. His boutique, Cigar Bodrum, in the Mirada Exclusive Bodrum lobby, opens in the evenings to serve hotel guests and visitors.

“Cigars are always about getting people together and there's a crowd that regularly meets,” says Kemal, who plays a role in organizing events. Bodrum is very laid-back and easy-going, compared to Istanbul, he says in reference to enjoying a cigar.

Kemal's contribution beyond Cigar Bodrum is KS Design Cigar Accessories, nominated for a Cigar Trophy in the Best Accessory category 2025. What started as a hobby, before being praised by friends and colleagues, has turned his cigar-pick making into a more permanent

Links: Laut Kemal Saatçioğlu ist Bodrum sehr entspannt und locker

Rechts: Serdar Şengüler betreibt zwei Einzelhandelsgeschäfte in Istanbul und hat beobachtet, dass sich mehr junge Leute für Zigarren interessieren

Left: Kemal Saatçioğlu notes that Bodrum is very laid-back and easy-going

Right: With two retail outlets in Istanbul, Serdar Şengüler is witnessing more younger adults inquiring about cigars

Trophy in der Kategorie des besten Zubehörs nominiert wurde. Was als Hobby begann und von Freunden und Kollegen gelobt wurde, hat Kemal zu einer dauerhaften Tätigkeit in seinem Ruhestand gemacht: die Herstellung von Cigar Picks. Das Tischlerhandwerk liegt in der Familie, und er lernte sowohl Perfektionismus als auch praktische Anwendungen von seinem Großvater und Vater.

Kemal, der eine Vorliebe für nicaraguanische Zigarren hat, weist als einer von vielen in der Branche darauf hin, dass der Import von Zigarren in die Türkei schwierig ist. Jene, die sich dieser Herausforderung stellen, betrachtet er als „Helden“, weil sie sich mit den staatlichen Vorschriften auseinandersetzen. Besucher der Türkei werden feststellen, dass die Premiumzigarrenregale in den Tabakläden erschreckend leer sind und nur wenige Zigarren präsentiert werden. Offiziell dürfen Einzelhändler bloß ein Exemplar jedes von ihnen geführten, lagerhaltigen Artikels zur Schau stellen, während Kunden die Zigarren nur kistenweise kaufen können. Einzelhändler beziehen Boxen zum Verkauf, und das funktioniert bei nicht-kubanischen Zigarren in 5er-, 1er- und 20er-Kisten, aber im Fall von kubanischen Zigarren, die großteils in Boxen à 25 Stück oder Cabinet-Kisten à 50 Stück angeboten werden, stellt dies ein Problem dar. Während für Kisten die Einheitsverpackung vorgeschrieben ist, sind die einzelnen Zigarren darin davon ausgenommen.



Wer in die Türkei reist und kubanische Zigarren bevorzugt, sollte bei der Ankunft im Duty-free-Shop einkaufen und die Freimenge von 50 Zigarren nutzen.

ISTANBUL

Der Cigar Club Istanbul unter der Leitung von Präsident Onur Tümer und mit einer begrenzten Mitgliederzahl von 76 Personen besteht seit sechs Jahren und ist der führende Zigarrenclub des Landes, wobei der Fokus auf kubanischen Zigarren liegt. Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag in der Barbary Brasserie, die sich gegenüber dem Stadion des Fußballgiganten Galatasaray befindet. „Wir konzentrieren uns zwar auf kubanische Zigarren, schätzen aber alle Zigarrenhersteller sehr und hatten kürzlich Rocky Patel in der Izmit Marina zu Gast“, erzählt Onur. Neben den regelmäßigen Aktivitäten des Zigarrenclubs gibt es einmal im Monat ein Treffen einer Gruppe, die sich Vintage-Zigarren widmet. Onur, der als größter Connaisseur kubanischer Zigarren in der Türkei gilt und regelmäßig nach Kuba reist, hat angedeutet, dass 2026 eine La Casa del Habano in Istanbul eröffnet werden soll. Yiğit Türk, Managing Director des Zigarrenimporteurs Fumar, zeichnet für die Produktion der lokal hergestellten Che-

Zigarren verantwortlich, vertreibt Oliva- und NUB-Zigarren sowie Accessoires, darunter Xikar, Les Fines Lames, Boveda und Adorini-Humidore.

Angesichts der zahlreichen Vorschriften gibt es laut Yiğit nicht viele von Importeuren organisierte offizielle Veranstaltungen, aber etliche werden von Einzelpersonen und Zigarrenclubs geplant. „Das Zigarrengeschäft ist in letzter Zeit gewachsen, nachdem Zigarren lange nur bei der Ankunft und Abreise im Duty-free-Shop erhältlich waren“, erklärt er. Yiğits Vater Kemal gründete das Unternehmen 1999 und importierte ein Private Label von Joya de Nicaragua, doch als die Türkei alle Zigarrenimporte stoppte, fand dieses Geschäft ein Ende. Angesichts der veränderten Situation wurde sein Vater Teilhaber von Teka, einem türkischen Tabakhersteller, und schuf 2011 die Marke Che, die Zigarren aus Shortfiller-Tabak aus der Neuen Welt anfertigt.

Fumars Einzelhandelsgeschäft, Nişantaşı Tobacco, befindet sich im Stadtteil Şişli. Der Bestseller des Unternehmens ist NUB, und laut Yiğit deuten die Verkaufszahlen darauf hin, dass türkische Zigarrenliebhaber dickere Zigarren bevorzugen. Aber er freut sich darauf, 2026 die Oliva Serie V Mela-



semi-retirement pursuit for Kemal. Carpentry runs in the family, and Kemal learned both perfectionist and practical applications from his grandfather and father, respectively.

With a soft spot for Nicaraguan cigars, Kemal is the first of many in the cigar industry to note that importing cigars into Türkiye is difficult, regarding those who do as his “heroes” for engaging with government regulations.

Visitors to Türkiye will find that premium cigar shelves in tobacconist stores look eerily empty, with only a few cigars on display. Officially, retailers can only display one of each single stock-keeping unit (SKU) they carry, yet customers can only buy cigars by the box. Retailers retrieve boxes for sale, which works for non-Cuban cigars selling in 5-, 1- or 20-count boxes, but for Cuban cigars, which are predominantly presented in 25-count boxes or 50-count cabinets, this becomes an issue. While plain packaging is required for boxes, individual cigars inside each box are exempt. Travelers to Türkiye who prefer Cuban cigars are advised to shop duty free on arrival and take advantage of the 50-stick duty-free limit.

ISTANBUL

Operating for six years and capped at 75 members, Cigar Club Istanbul, led by its president Onur Tümer, is the country's premier cigar club with a Cuban cigar focus. The group meets every Tuesday at Barbary Brasserie, located across the road from the stadium of the football powerhouse Galatasaray.

“While we focus on Cuban cigars, we do express a great deal of admiration for all cigar producers, recently hosting Rocky Patel at the Izmit marina,” says Onur. As well as the regular Cigar Club activities, a vintage cigar sub-group meets one a month. Onur, Turkey's pre-eminent Cuban cigar connoisseur who visits Cuba regularly, hinted at the opening of a La Casa del Habano Istanbul in 2026. Yiğit Türk, managing director of the cigar import company Fumar, oversees production of locally made Che cigars, distributes Oliva and NUB cigars and accessories, including Xikar, Les Fines Lames, Boveda, and Adorini humidors.

With many regulations in place, Yiğit notes there are not many formal events organized by importers, although many are planned by individuals and cigar clubs. “The cigar business has grown recently, after a long period of cigars being only available duty-free on arrival and departure,” Yiğit explains. Yiğit's father, Kemal, started the business in 1999, importing a private label made by Joya de Nicaragua, but this was paused when Turkey stopped all cigar importation. This change saw his father take part-ownership of Teka, a Turkish tobacco manufacturer, and in 2011 he created the Che brand, which uses New World shortfiller tobacco to create cigars. Fumar's retail operation, Nişantaşı Tobacco, is located in the Şişli district. The group's bestseller is NUB, with Yiğit noting their sales feedback indicates that Turkish cigar lovers appreciate thicker cigars. But he's excited to be launching the Oliva Serie V Melanio Lancero in 2026.

CHATEAU DIADEM

Premium Cigars

HAND-MADE & AGED TO PERFECTION



CHATEAU DIADEM
WINNER 2025
CIGAR JOURNAL



Links: Le Fumoir bietet ein gehobenes Ambiente im Innen- und Außenbereich für den Genuss von feinen Zigarren

Left: Le Fumoir offers refined indoor and outdoor settings for enjoying a fine cigar

nio Lancero auf den Markt zu bringen. Nach einer 20-minütigen Fahrt mit der U-Bahn und dem Zug in den Süden Istanbul erreiche ich das Tobacco House im Einkaufszentrum Aqua Florya. Bei türkischem Kaffee und einer Gurkha 18 Year Old Solara Double Robusto erzählt mir Serdar Şengüler, Inhaber in zweiter Generation, dass viele junge Leute nun Zigarren für sich entdecken.

Das Tobacco House führt unter anderem die Zigarrenmarken A.J. Fernández, La Galera, Gurkha, NUB, Oliva und Bossner. „Viele wollen sofort mit Cohiba beginnen, aber es ist mir wichtig, meine Kunden über die Vielfalt der verfügbaren kubanischen und nicht-kubanischen Zigarren aufzuklären“, meint Serdar und ergänzt, dass die Oliva Serie V und Gurkha in seinen beiden Geschäften in Istanbul zu den Bestsellern zählen, wobei im Winter eher kürzere Smokes angesagt sind.

ORTE ZUM EINKAUFEN UND GENIESSEN

Da Rauchen in Straßencafés und auf Terrassen von Restaurants erlaubt ist und viele Hotels eine Zigarrenlounge

haben, erweist sich die Türkei als großartiges Land, um Zigarren zu genießen. Ich persönlich paffte eine La Galera Short Corona, die ich bei Parmida Tobacco gekauft hatte, während ich durch das labyrinthartige Einkaufsviertel unweit des berühmten Gewürzbasars in Istanbul schlenderte. Aber wer es gehobener mag, findet ebenfalls ausgezeichnete Orte. Im Le Fumoir im Çırağan Palace Kempinski Istanbul können Sie in die Geschichte der Stadt eintauchen, die beeindruckende Architektur bewundern und feine Zigarren sowie Cocktails genießen. Der Gowden Club im Hotel Rixos Tersane Istanbul wird von Mehmet Aydin, dem Botschafter des Cigar Club Istanbul, als die beste Zigarrenlounge der Stadt gepriesen. Er empfiehlt außerdem Baylan Bebek, die älteste Patisserie Istanbul, deren Terrasse einen herrlichen Blick auf den Bosphorus bietet. Auf der nordwestlichen Halbinsel Bodrum befindet sich das von Murat Küçükso betriebene Marin Tobacco in der Yalıkavak Marina. Und wer Zigarren gerne in Partystimmung mit Salsa-Musik genießt, ist im Manuela Hotel in Bitez an der richtigen Adresse.

A 20-minute metro and train ride south of Istanbul delivers me to Tobacco House at the Aqua Florya shopping mall. Over Turkish coffee and a Gurkha 18 Year Old Solara Double Robusto, the shop's second-generation owner, Serdar Şengüler, notes that many young adults are discovering cigars. Tobacco House features A.J. Fernández, La Galera, Gurkha, NUB, Oliva, and Bossner cigar brands, among others.

“While many want to start immediately with Cohiba, I take a serious approach to educating customers about the variety of Cuban and non-Cuban cigars available,” Serdar says, noting that the Oliva Serie V and Gurkha are best-sellers in his two shops in Istanbul, with shorter smokes the order of the day in winter.

WHERE TO BUY AND ENJOY

With smoking permissible at outdoor cafes and on restaurant terraces, and many hotels featuring a cigar lounge, Türkiye is a great country for enjoying cigars. This intrepid writer enjoyed a La Galera Short Corona, purchased from Parmida Tobacco, while walking the maze-like shopping district just beyond the famed Spice Bazaar in Istanbul. But if refinement is the order of the day, there are excellent sites to visit. Indulge in the history of Istanbul, stunning architecture, fine cigars and cocktails at Le Fumoir, Çırağan Palace Kempinski Istanbul. The Gowden Club, at the Rixos Tersane Istanbul hotel, is highlighted by Mehmet Aydin, Cigar Club Istanbul's ambassador, as the best cigar lounge in Istanbul. Aydin also recommends Baylan Bebek, the oldest patisserie in Istanbul with a superb view of the Bosphorus from the terrace. On the northwest Bodrum peninsula, Yalıkavak Marina is home to Marin Tobacco, operated by Murat Küçükso. If you want to pair your cigar with salsa music, the Manuela Hotel in Bitez is the place to party.